

# Neue Therapieoption zur Raucherentwöhnung

## Cytisin-haltiges Arzneimittel

Rauchen sei die häufigste vermeidbare Todesursache in Industrieländern. Dennoch rauche in Deutschland ca. jeder vierte Erwachsene; die entstehenden Kosten für das Gesundheitswesen seien enorm. Das Pharmaunternehmen Aflofarm betonte zudem, dass die eigenständige Entwöhnung für viele Raucherinnen und Raucher schwer und die Rückfallrate hoch sei: Nur 3–7% der rauchenden Personen seien mit einem eigenständig durchgeführten Rauchstopp über ein halbes Jahr erfolgreich.

Zur Unterstützung von Personen, die gewillt sind, das Rauchen aufzugeben, steht seit Ende 2021 ein neues rezeptpflichtiges Arzneimittel mit dem Wirkstoff Cytisin

(Asmoken®) zur Verfügung. Laut dem Hersteller zeichnet sich dieses neben einer hohen Wirksamkeit und guten Verträglichkeit durch eine kurze Behandlungsdauer von nur 25 Tagen aus.

Der pflanzliche Wirkstoff Cytisin bindet wie Nikotin an die nikotinergen Acetylcholinrezeptoren, deren Stimulierung eine Ausschüttung von Dopamin bewirkt. In Anwesenheit von Nikotin entfaltet Cytisin eine antagonistische Wirkung und verdrängt das Alkaloid aufgrund seiner stärkeren Bindungsaffinität von den Rezeptoren. In Abwesenheit von Nikotin wirkt es als partieller Agonist, der durch die Bindung an die Rezeptoren eine moderate Freisetzung von Dopamin erzeugt.



Die Entzugssymptome sollen so gelindert und das Verlangen nach Nikotin geschwächt werden.

In klinischen Studien wurde die Überlegenheit von Cytisin gegenüber Placebo sowie einer Nikotinersatztherapie (NET) gezeigt [1, 2]. Eine Netzwerk-Metaanalyse kam zu dem Ergebnis, dass eine Behandlung mit Cytisin gegenüber NET in Form von Pflastern, Bupropion und Vareniclin die größte Wirkung hinsichtlich einer Abstinenz erzielte [3]. *red*

**Quellen:** [1] West R et al. *N Engl J Med.* 2011;365:1193–1200; [2] Walker N et al. *N Engl J Med.* 2014;371:2353–62; [3] Leaviss J et al. *Health Technol Assess.* 2014;18:1–120; nach Informationen von Aflofarm

# Moderne Blutdruckmessung

## Erfasst auch EKG, Apnoe und Gefäßsteifigkeit

Zur ambulanten Blutdruck-Langzeitmessung stehen jetzt die beiden neuen Messgeräte ABPMpro und SOMNOtouch™ NIBP zur Verfügung. Wie der Anbieter Somnomedics bekannt gibt, zeichnet das ABPMpro-System zur ambulanten oszillometrischen Langzeitmessung neben dem Blutdruck mittels integrierter EKG-Elektroden auch kontinuierlich die Herzfrequenz auf. Dies erlaube, den Einfluss physischer und psychischer Belastungen auf den Blutdruck zu beurteilen und so die diagnostische Aussagekraft zu steigern. Die Erfassung von Aktivität und Körperlage des Patienten ermöglicht eine Schlaf-Wach-Schätzung, um die physiologische nächtliche Blutdrucksenkung zu überprüfen. Der Patient kann zudem be-

sondere Ereignisse für die spätere Analyse markieren. Das System wird direkt an der Manschette getragen und ist modular für Langzeit-EKG-Messungen und kontinuierliche Blutdruckmessung auf Basis der Puls-Transit-Zeit erweiterbar.

Eine kontinuierliche Blutdruckmessung auf Basis der Puls-Transit-Zeit kann mit dem Gerät SOMNOtouch™ NIBP ganz ohne Manschette erfolgen. Es zeichnet zudem die Oxymetrie, die Aktigrafie und die Pulswellengeschwindigkeit als Maß für die Gefäßsteifigkeit auf. Auch eine Langzeit-EKG-Messung ist möglich. Über einen optionalen Durchflusssensor können zudem Apnoen während des Schlafs detektiert werden. *red*

**Quelle:** Nach Informationen von Somnomedics

## Kurz notiert

### Neue Fixkombination zur Behandlung von Akne

Ab April dieses Jahres steht mit Clienzo® 10 mg/g + 50 mg/g Gel erstmals ein Generikum zum bekannten Duac® Akne Gel zur Verfügung. Der Hersteller Infectopharm betonte, dass sich die pharmazeutisch äquivalente Fixkombination aus Clindamycin und Benzoylperoxid durch einen niedrigeren Preis und eine verlängerte Haltbarkeit von 24 Monaten vom Originalpräparat abhebe. Das verschreibungspflichtige Hydrogel ist zur Therapie der leichten bis mittelschweren Akne vulgaris bei Jugendlichen ab 12 Jahren und Erwachsenen zugelassen. Von der europäischen S3-Leitlinie sowie der aktuellen Leitlinie des National Institute for Health and Care Excellence wird das Akne-Gel als First-Line-Therapie empfohlen. Die Anwendung erfolgt einmal täglich. *red*

**Quelle:** Nach Informationen von Infectopharm